

Vorbericht

(§ 2 Abs. 2 Nr. 1 § 3 KommHV)

Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Insbesondere soll dargestellt werden,

1. wie sich die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
2. inwieweit die im Haushaltsplan vorgesehene Zuführung vom Verwaltungshaushalt § 22 Abs. 1 KommHV entspricht und wie sie sich voraussichtlich in den folgenden drei Jahren entwickeln wird,
3. welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen hieraus sich für die folgenden Jahre ergeben,
4. wie sich die Rücklagen im Haushaltsjahr und in den folgenden drei Jahren entwickeln werden,
5. wie sich die Kassenlage im Vorjahr entwickelt hat und in welchem Umfang Kassenkredite in Anspruch genommen worden sind,

zum Haushaltsplan 2021 des Schulverbandes Mittelschule Wassertrüdingen

1. Rechnungsabschluss 2019 des Schulverbandes Mittelschule Wassertrüdingen

Die Jahresrechnung 2019 schließt mit einem **Überschuss in Höhe von 97,27€** ab :

a) Bereinigte Soll - Einnahmen	VerwHH	918.671,69 €
Bereinigte Soll - Ausgaben	VerwHH	<u>918.671,69 €</u>
Etwaiger Unterschied:		0,00 €

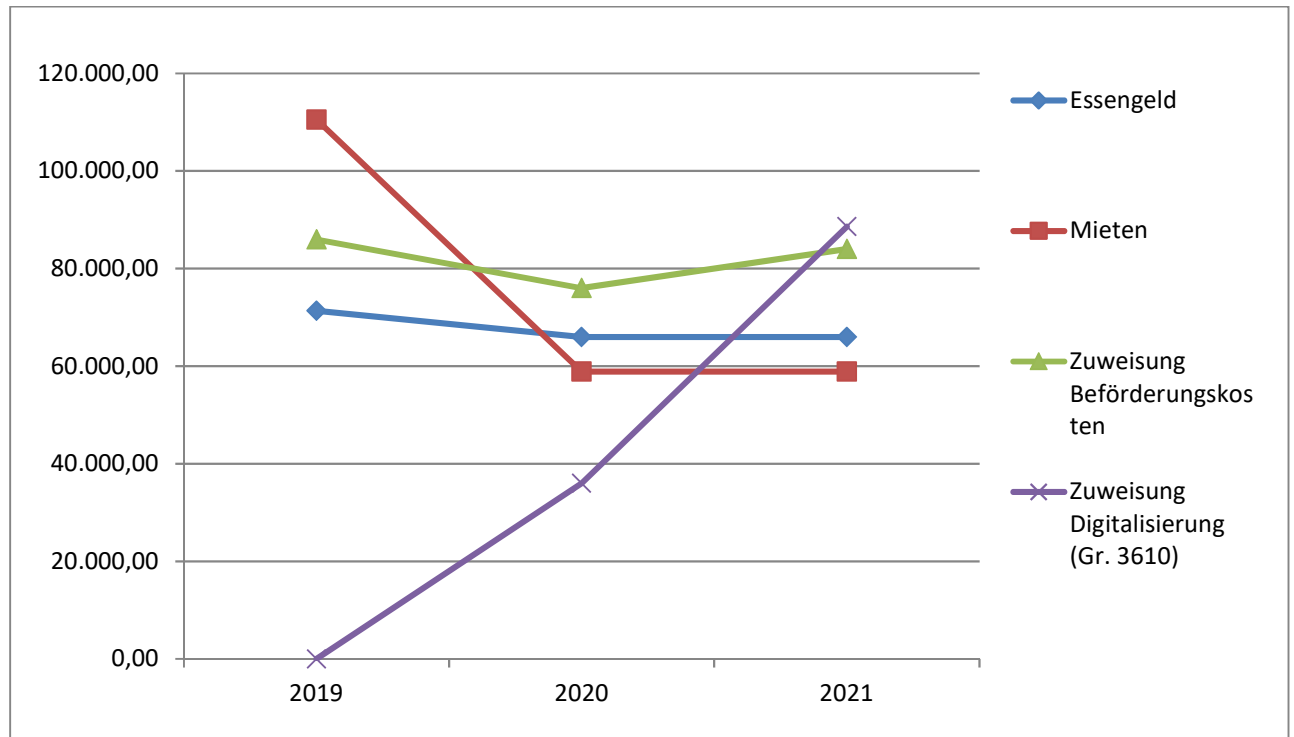
Bei den Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 0,00 € enthalten.

b) Bereinigte Soll - Einnahmen	VermHH	74.003,69 €
Bereinigte Soll - Ausgaben	VermHH	<u>74.003,69 €</u>
Etwaiger Unterschied:		0,00 €

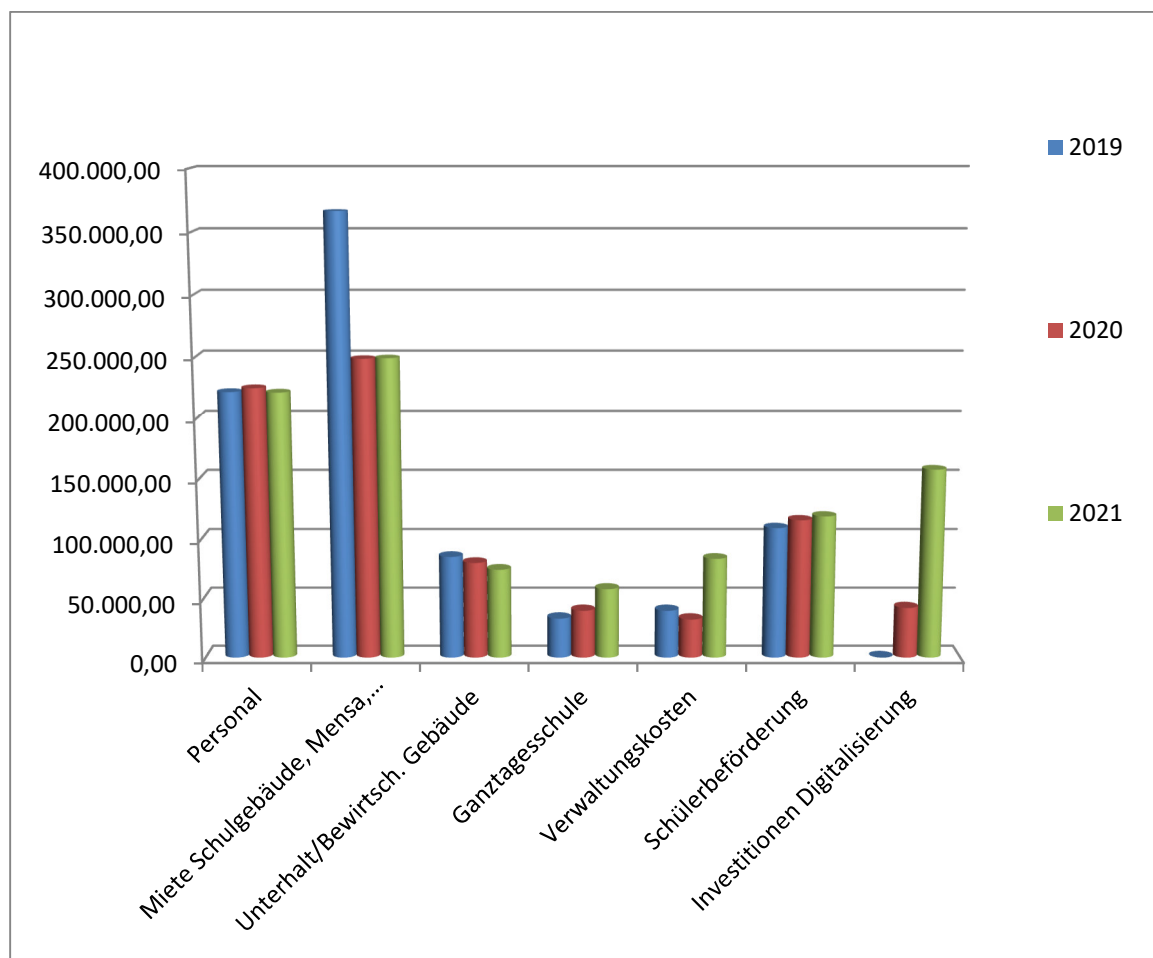
Bei den Sollausgaben des Vermögenshaushaltes ist der Sollüberschuss in Höhe von 97,27 € enthalten. Dieser wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt.

2. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

<u>Einnahmen</u>	<u>2019</u> <u>(Ergebnis)</u>	<u>2020</u> <u>(Ansatz)</u>	<u>2021</u> <u>(Ansatz)</u>	
Essengeld Mensa	71.368,75	66.000,00	66.000,00	
Mieten aus Gebäuden (Untervermietung Mensa an Grundschule)	110.517,53	58.900,00	58.900,00	
Zuweisung Schülerbeförderung	85.958,00	76.000,00	84.000,00	
Schulverbandsumlage	581.198,01	645.600,00	739.500,00	
Zuweisung Digitalisierung (Gr. 3610)	0,00	36.000,00	88.600,00	
<u>Gesamt:</u>	<u>849.042,29</u>	<u>882.500,00</u>	<u>1.037.000,00</u>	
<u>Ausgaben</u>	<u>2019</u> <u>(Ergebnis)</u>	<u>2020</u> <u>(Ansatz)</u>	<u>2021</u> <u>(Ansatz)</u>	
Personal	221.220,26	224.400,00	220.800,00	
Miete Schulgebäude, Mensa, Sportanlagen	366.464,47	248.300,00	248.800,00	
Bewirtschaftung/Unterhalt Grundstücke u. Gebäude	84.795,88	79.700,00	74.000,00	
Kommunale Mitfinanzierung Ganztagesschule	33.000,00	39.600,00	57.800,00	
Verwaltungskostenbeitrag Stadt Wassertrüdingen	39.581,50	32.200,00	83.200,00	
Schülerbeförderung	108.792,61	115.300,00	118.500,00	
Investitionen Digitalisierung	0,00	42.000,00	157.100,00	
<u>Gesamt:</u>	<u>853.854,72</u>	<u>781.500,00</u>	<u>960.200,00</u>	



wichtigste Einnahmen



wichtigste Ausgaben

Bei den Einnahmen sind zum Vergleich die Ansätze aus dem Jahr 2020 abgebildet. Diese weichen zum Teil erheblich von den tatsächlichen Einnahmen ab (Essengeld Mensa), da durch die Corona-Pandemie kein normaler Schulbetrieb und kein normaler Mensa-Betrieb möglich war.

Die Einnahmen aus der Untervermietung der Mensa an die Grundschule waren wegen der Nachzahlungen für die Vorjahre 2019 ebenfalls einmalig wesentlich höher.

Die pauschale Zuweisung für die Schülerbeförderung steigt im Vergleich zu 2020 wieder leicht an.

Die Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen konnte 2020 nicht wie geplant vereinnahmt werden und wurde 2021 erneut veranschlagt.

Die Verbandsumlage steigt gegenüber dem HH-Jahr 2020 deutlich an.

Bei 260 Schülern aus den Verbandsgemeinden (Vorjahr: 236 Schüler) liegt die Umlage pro Schüler bei 2.844,23 € (Vorjahr: 2.735,59 €).

Bei den Ausgaben reduzierten sich die Mietaufwendungen auf ein normales Maß, nachdem 2019 die Nachzahlungen für die Vorjahre abgewickelt wurden.

Der kommunale Mitfinanzierungsanteil liegt 2021 deutlich höher, da hier eine Umstellung der Zahlungspraxis erfolgt ist. Ab 2022 reduziert sich der Beitrag auf rund 45.000 €.

Die Verwaltungskosten lagen 2020 deutlich über dem Ansatz. Dies führt zu einer beträchtlichen Nachzahlung im Jahr 2021, ab dem Jahr 2022 sinkt der Beitrag wieder auf rund 58.000 €.

Die Investitionskosten für die Digitalisierung steigen sehr stark an. Diese Investitionen werden sehr gut gefördert, es ist aber damit zu rechnen, dass die Zuweisungen teilweise erst 2022 gezahlt werden. Dies trägt erheblich zur deutlich höheren Schulverbandsumlage bei.

3. Entwicklung des Vermögens des Schulverbandes

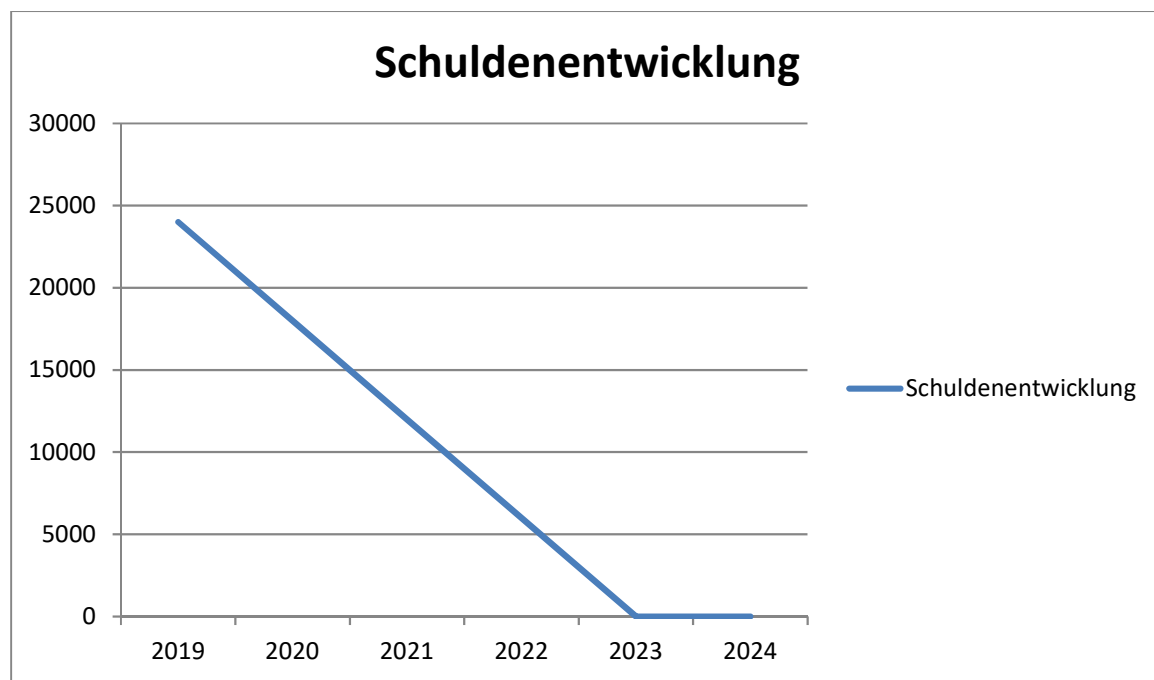
Die allgemeine Rücklage, die vorhandenen Lehr- und Unterrichtsmittel sowie das vorhandene Schulmobiliar stellen das gesamte Vermögen des Schulverbandes Grundschule Wassertrüdingen dar. Die Schulgebäude selbst befinden sich im Eigentum der Stadt Wassertrüdingen.

Die Mindestrücklage nach § 20 KommHV beträgt 8.659,11 € und wird im HH-Jahr 2021 erreicht.

4. Entwicklung der Schulden des Schulverbandes

Verbindlichkeiten zum Jahresende:

	<u>HJ 2019</u>	<u>HJ 2020</u>	<u>HJ 2021</u>	<u>HJ 2022</u>	<u>HJ 2023</u>	<u>HJ 2024</u>
Anfangsstand	37.669	24.000	18.000	12.000	6.000	0
Tilgungen	-13.669	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
Neuaufnahmen	0	0	0	0	0	0
Endstand	<u>24.000</u>	<u>18.000</u>	<u>12.000</u>	<u>6.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Die Darlehensverbindlichkeiten reduzieren sich seit 2020 jährlich um 6.000 €. Am Ende des Haushaltsjahres 2023 sind alle Darlehen planmäßig getilgt.

5. Zuführung zum Vermögenshaushalt in den Jahren 2021 bis 2024

Die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV kommt bei Schulverbänden nicht zur Anwendung.

6. Investitionen im Haushaltsjahr 2021 und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Im Vermögenshaushalt sind bei HH-Stelle 2121.9356 die bereits im Vorjahr eingeplanten Mittel in Höhe von 27.000 € für das Digitalbudget eingeplant. Daneben wurden Mittel für die Anschaffungen im Rahmen des Programmes „Digitalpakt“ angesetzt. Beides wird zu 90 % bezuschusst.

Für die Glasfaserverkabelung des Schulgebäudes sind bei HH-Stelle 2121.9500 15.000 € (wurde 2020 nicht umgesetzt und deshalb neu veranschlagt) vorgesehen, auch diese Maßnahme wird zu 90% bezuschusst.

Folgekosten auf Grund dieser Investitionen werden in einigen Jahren bei der Hardware anfallen, ob diese dann auch bezuschusst wird ist nicht gesichert.

7. Entwicklung der Rücklagen im Haushaltsjahr und den 3 folgenden Jahren

	2020	2021	2022	2023	2023
Stand zum Jahresanfang	4.843	39.843	9.843	14.843	14.843
Zuführung	35.000	0	5.000	0	0
Entnahme	0	30.000	0	0	0
Stand zum Jahresende	39.843	9.843	14.843	14.843	14.843

Das HH-Jahr 2020 schließt voraussichtlich mit einem deutlichen Überschuss ab, der in die allgemeine Rücklage fließt. Im Haushaltsjahr 2021 werden davon 30.000 € zur Verringerung der Verbandsumlage entnommen.

Die Mindestrücklage ist im Haushaltsjahr und in allen Planjahren vorhanden (vgl. Anlage 5, Übersicht über die Rücklagen).

8. Kassenlage im Vorjahr und Inanspruchnahme von Kassenkrediten

Die Kassenlage war im Haushaltsjahr geordnet. Kassenkredite mussten zu Beginn für wenige Tage bis an die Grenze des satzungsmäßigen Höchstbetrages in Anspruch genommen werden. Der Höchstbetrag im Haushaltsjahr 2021 wird deutlich auf 150.000 € erhöht, da sonst mit Liquiditätsengpässen zu rechnen ist (Anschaffungen Digitalisierung mit zeitlich verzögertem Eingang von Zuschüssen).

9. Allgemeine Ausführungen zur Haushaltswirtschaft

Der Haushaltsplan 2021 wurde erstmalig mit Deckungsringen versehen, bei den Gruppen 50 und 51 wurde die Übertragbarkeit ins Folgejahr erstmalig eingeführt.

Wassertrüdingen, den 22.01.2021

Achim Schlicker, Stadtkämmerer